



Foto: Jenny Poll

Vielen Dank an Frau Grob, alle Leierschüler*innen und Ulrike Eisenkopf für die wunderbare, musikalische Begleitung beim Adventsgärtlein.

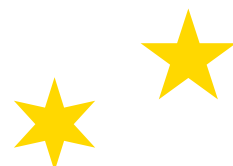
**„IN DER DUNKLEN NACHT, IST EIN STERN ERWACHT, LEUCHTET HELL AM HIMMELSZELT
SCHENKT SEIN LICHT DER GANZEN WELT!“**



WEIHNACHTS.BLICK

Wir diskutieren über Fünf- oder Sechs-Stern als Adventsdekoration für den Basar. Ich sage, als ob ich Ahnung hätte: „Der Fünf-Stern ist Menschwerdung von Christ Jesus!“ Sagt eine Zweite: „Ach so, dann macht das in der Unterstufe Sinn, die sind ja noch nicht ganz angekommen.“ Ich sinke innerlich zusammen: Angekommen!? Und schon sind wieder tausend Fragen in meinem Kopf: Bin ich eigentlich angekommen? Wenn ja, wann? Wo? Habe ich es wieder verpasst, weil ich ja immer mindestens drei Sachen gleichzeitig machen will, und dann werden es doch fünf!? Woher weiß man das überhaupt? Dass man angekommen ist, meine ich? Oder wissen es alle, nur ich mal wieder nicht? Verzweifelt gehe ich durch mein Leben. Biografiearbeit fast forward. Nichts. Dafür unzählige Beispiele, wann ich nicht präsent war. Ein Ereignis

erlebt, schon das nächste in Vorbereitung. Und das nächste und das nächste und das.... Ich atme tief durch. Und frage mich, was ist mit der bevorstehenden Ankunft? Weihnachten!? Bin ich dafür auch wieder zu beschäftigt? Alltag, Arbeit, Ablenkung? Was, wenn „sein“ Ankommen in Wahrheit mein Ankommen ist und ich das jedes Jahr verpasse...?! Ich höre, wie die Dritte sagt: „Und was ist dann mit dem Sechs-Stern? Wann hängen wir den auf?“ Und dann ist es da! Das EINE Ereignis in meinem Leben. Das, an das ich mich sicher erinnern kann. Und ich beschließe: Dieses Weihnachten komme ich auch an. Wie damals. Ganz bewusst. Bei mir. Mit oder ohne Dekoration. Frohe Weihnachten.



Julia Lohner

KÜCHEN.BLICK

Ich gehe in die Schulküche. Das Essen ist der Hit. Manchmal frage ich: „Wieso ist das so gut“? Und Herr Wolf sagt dann: „Das Geheimnis ist...“

Egal, wie ich es anstelle. Es wird nicht so gut.

Es ist eben sein Essen. ER ist das Geheimnis. Vermute ich. Oder das ganze Küchen-Team. Ich frage nochmal.

Bei einer Tasse Kaffee mit Reini Wolf.

Julia Lohner: Früher musste ich regelmäßig für 15 Kinder im Waldkindergarten kochen. Die Menge war einerseits eine Herausforderung. Andererseits kann ich nur mit Seele auf den Teller kochen. Ab 4 Personen kommt sie mir abhanden. Dann schmeckt 's nicht mehr. Wie gelingt Ihnen das in der Schulküche?

Reini Wolf: (lacht) durch Übung, ein gutes Team, sehr gute Zutaten und eine echt tolle Küche... und natürlich Freude an der Arbeit...!

Julia Lohner: Eingefrorenes ist nicht mein Ding. Dafür liebe ich Resteverkochen. Wie geht das in einer großen Küche? No Waste? Lässt sich das überhaupt organisieren?

Reini Wolf: Da kommt mir der Stundenplan sehr entgegen. Dadurch, dass wir Freitags im Schnitt nur in etwa 20 Essen haben, bekommen diese dann das Angebot „einmal quer durch die Woche“ ... meist eine recht große Auswahl, oft etwas anders zubereitet (Kartoffeln werden zu Bratkartoffeln, Nudeln zu Nudelaufguss u.s.w.) So haben wir nahezu keine Speiseabfälle.

Julia Lohner: In der Schulküche wollte ich schon immer mal....?

Reini Wolf: Eine echt schicke Hochzeit ausrichten, ein richtig wildes Kunst-Happening bewirten, mit schrägem Sound, buntem Licht und interessanten Menschen.

Julia Lohner: Die Schwaben essen gerne Kartoffelsalat und Wienerle an Weihnachten. Was gibt es im Hause Wolf? Wer kocht?

Reini Wolf: An Heiligabend koche ich, bisher ganz klassisch: Bratwürste aus Ellwangen, Bratensauce, frisches Kartoffelpüree und Sauerkraut. Da aber die meisten unserer Familie mittlerweile Vegetarier sind, suchen wir gerade nach einem neuen Traditionessen.

WEIHNACHTSMENÜ-VORSCHLAG

Mango-Mozzarella
auf frischem Feldsalat
mit einer süß-sauren Vinaigrette



Gebratene Barbarieentenbrust
(oder vegetarische Alternative:
Mock Duck)
Orangenjus, Apfelrotkohl
Williamskartoffeln
und Preiselbeerbirne



Rosmarin-Crème-Brûlée
auf rotem Fruchtspiegel
mit Vanillehippe

PS: Ich überlege, die Williamskartoffeln zu kochen. Obwohl ich glaube, dass das etwas für Fortgeschrittene ist.

Essen in der Schulküche gibt es täglich ab 12 Uhr. Der Speiseplan hängt jeweils für die ganze Woche aus und steht auf unserer Schulwebsite direkt auf der Startseite.

Essensmarken gibt es bei Frau Weßel im Büro. Es gibt immer Salat, Hauptgericht und Dessert. Und immer einen freundlichen Empfang.

**ALLE VOM BASAR ÜBRIGGEBLIEBENEN KUCHENFORMEN, SCHÜSSELN, PLATTEN USW.
BITTE IN DER FUNDGRUBE IM FLUR VOR DEN TOILETTE (UG) ABHOLEN.**

DER BLICKPUNKT ERSCHEINT, IN DER REGEL, JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ALLERDINGS SCHON AM DIENSTAG, DEN 20.12., DEM LETZTEN TAG VOR DEN WEIHNACHTSFERIEN.

BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM FREITAG VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE

**!!! ACHTUNG !!!
GEÄNDERTE ZEITEN!**

LIEBE ELTERN, LIEBE LEHRER*INNEN, LIEBE SCHULGEMEINSCHAFT,

dass wir nach 2 Jahren wieder unseren Adventsbasar veranstalten konnten, war nur durch die Mithilfe und Unterstützung von euch/Ihnen allen möglich.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei jedem und jeder einzelnen für das Engagement, die offenen Ohren, die extra Fahrten, die Ideen, die Dienste, die Speisen, die wunderschönen Verkaufsangebote, die Gestaltung der Eröffnung, den Mut und die Freude im Vorfeld und das Mittragen der gesamten Basarorganisation, ganz besonders HERZLICH BEDANKEN.

Insbesondere auch bei Pit Hartmann, Guido Paulsen, Stefan Rechtsteiner, Hans Niessen und seinem wunderschönen Chor, Annette Weißel, Reini Wolf, Rosemarie Hutter und ihren Musikant*innen, Christiane Johrden und die Kerzenentzunder*innen, Stefan Forster, Florence Springer, Lena Epp und Heidi Tillmann für das wundervolle Adventsgärtlein, Anett Büchner und Frau Chirita, bei allen Unter- und Mittelstufen Klassenlehrer*innen für die Manufakturtage, dem 12er Café und der SMV und bei unseren Reinigungshelfer*innen und allen, die uns mit Tannengrün, Espresso-Maschine, Spätzlezubereiter...so tatkräftig unterstützt haben. Und bei allen Wichteln und Feen.

Weil wir unsere Schule geöffnet haben und alle eingeladen waren, durften wir fröhliche Kinder sehen, schöne Begegnungen und Gesprä-

che erleben, uns frei im Schulhaus bewegen und haben dafür von überall viele, überwältigend positive Rückmeldungen erhalten. Es war ein sehr, sehr schöner Tag!

Und natürlich gibt es Raum für Optimierung. Und Raum für Neues. Und auch dem begegnen wir gemeinsam.

„Und im Vorbeigehn,
ganz absichtslos,
zünde ich die ein oder andere
Laterne an
in den Herzen am Wegrand.“
aus `Wie wenig nütze ich bin`
von Hilde Domin

Für den Basarkreis:

Katrin Wersig, Ute Breiting-Weber, Elvira Baumann-Schenk, Diana Lühr, Anna Sieber, Anne Weber, Uli Hartmann, Pit Hartmann, Beryl Niessen, Sonja Denking, Rohana Durdak, Margit Biehlmayer, Uta Thiel, Anette Bernecker, Julia Lohner, Johanna Bitterling, Elena Spiekermann, Mirjam Seelbach, Jenny Poll, Inga Zielinski, Vanessa Goldbrunner, Sarah Kugel-Prinz, Annouk Harten, Diana Haas, Jennifer Sabellano, Steffi Bihl, Anniek Manon-Althen, Analina Shaban, Uta Schade und Rosa von Bronk



♥ ♥ ♥ HERZLICHES

DANKESCHÖN ♥ ♥ ♥

„Basarvertreterin ist die schönste Aufgabe an der Schule!“

Dies wurde uns gesagt und dann saßen wir für die 7. Klasse im Basarkreis, beide ohne jegliche Basarerfahrung, wir hatten beide noch nie einen Basar erlebt. Funktioniert das? Ist das nicht naiv? Ist es ein Sprung ins kalte Wasser? Rein und los schwimmen? „Wir unterstützen Euch!“ Ja schon, dachten wir, aber würde das reichen? Würden wir an alles denken? Rezepte, Dienste, Kränze binden, Standdekoration, Küche...?!

Dann kam der 25.11.2022, der Vortag vom Basar. Schon das geschäftige Treiben im ganzen Schulhaus, das von fleißigen Händen bereits wunderschön geschmückt wurde, ließ die Stimmung erahnen, die den Basar ausmacht. Überall viele Hände, die in freudiger Erwartung schleppten, aufbauten und dekorierten. Wenn irgendwo Hilfe benötigt wurde, packten andere mit an. Es war ein wundervolles Miteinander zu spüren.

Am Samstag kamen zu diesem Miteinander, die gesamte

Schulgemeinschaft und vor allem unsere Kinder. Mit ihren strahlenden Augen, die heller leuchteten als die Kerzen: Beim liebevollen Lebkuchen-Dekorieren, beim geduldrigen Kerzenziehen oder beim selbständigen Einkaufen im Kinderkaufladen. Und nicht weniger strahlend waren die Augen der Erwachsenen. Endlich war es wieder möglich zu feiern und in solch einem schönen Ambiente zusammen und ins Gespräch zu kommen. Bestimmt sind unsere Besucher und alle Mitglieder der Schule mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gegangen. Es fühlt sich an, als ob die Schulgemeinschaft an diesem Wochenende wieder enger zusammen gerückt ist. Jede*r Einzelne hat diesen Tag zu einem besonderen Tag, vielleicht sogar zu DEM besonderen Tag im Schuljahr gemacht.

PS: Wir haben natürlich nicht an alles gedacht und das mussten wir auch gar nicht, als Teil des Basarkreis ist man nie allein. Es war immer Hilfe da, wenn sie notwendig wurde.

Basarvertreterin ist tatsächlich eine sehr schöne Aufgabe!

Anette Bernecker

INTERNE BEITRÄGE



**IM CERES WARTEN NOCH EINIGE PUPPEN AUF LIEBEVOLLE PUPPENVÄTER UND PUPPENMÜTTER.
DER VERKAUFSERLÖS KOMMT UNSERER SCHULE ZUGUTE.**

EXTERNE BEITRÄGE

Verkauf von Einfamilienhaus in Kißlegg, Schliersee
Baubiologisch, Sonnenkollektoren, PV- Anlage,
Einliegerwohnung

Kontakt über Fam. Schreiber 07522 / 21431

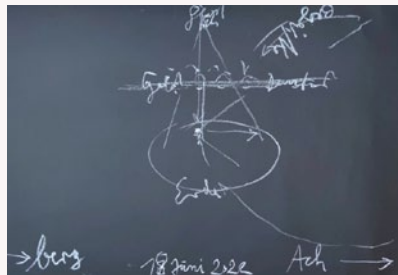




Viz Michael Kremietz, Second Nature / INKA, Achberg, 2022 Makrofotografie, Digitalabzug



Frank Fischer, Orm Art / Kreisläufe, 2022, Acryl und Kreide auf Papier



Tafelzeichnung Johannes Stüttgen zum Vortrag am 18. Juni 2022 im Humboldt-Haus

Führungen

durch die

AUSSTELLUNG

Kreisläufe

11. Dezember 2022, 15 Uhr

15. Januar 2023, 15 Uhr

Finissage: 03. Februar 2023, 19 Uhr
mit Konzert von Viz Michael Kremietz

Führungen mit Loes Swart und Maresa Bucher. Teilnahme kostenfrei, Gruppenführungen nach Terminabsprache.

Kreisläufe der Natur, des Jahreslaufs, des Geldes, der Geschichte und der Kreislauf als Bild des Menschen.

Tafelzeichnungen, Malerei, Fotografie, Dokumentationen.

Beiträge von / zu: Altdorfer Wald (Martin Lang), European Public Sphere (Gerhard Schuster), Fridays for Future / Greta Thunberg, Joseph Beuys, Wilfried Heidt, Peter Schata, Wilhelm Schmundt, Rudolf Steiner, Johannes Stüttgen. Neue Arbeiten von Viz Michael Kremietz und Frank Fischer.

Humboldt-Haus
Panoramastr. 30 | 88147 Achberg
www.kulturzentrum-achberg.de



Internationales
Kulturzentrum
Achberg





Samstag, 28. Januar 2023

20 Uhr im Festsaal

Sektempfang ab 19 Uhr

Waldorfschule Wangen

Rudolf-Steiner-Straße 4

Verschiedene Tanzeinlagen sind in Vorbereitung!

Bewirtung durch den AH Partyservice Stephan WHW Bedienungsring Aitrach

Eintrittskarten 28 €

Ermäßigt 20 €

Reservierungen ab 04.12.22 per Email:

eintrittskarten@wangener-winternachtsball.de

Alle Infos auf unserer Website

www.wangener-winternachtsball.de

Reiter „Eintrittskarten“ mit Saalplan

Das Tanzteam Waldorfschule:

Annett Büchner, Marina Fekete und Bruno Schmidt,

Margit und Wilfried Lehle, Werner Rauch



Einstimmen in die Weihnachtszeit **vom 8.- 11. 12. 2022**

Gesangsseminar mit Christiaan Boele
nach der Schule der Stimmenthüllung von
Valborg Werbeck-Svärdström

Gesangsübungen

Chorarbeit

Masterclass

Sharing (kleines Abschlußkonzert) am 11.12. / 11.15

Das Seminar umfaßt eine Einführung in die Schule der Stimmenthüllung, Gesangsübungen zur Arbeit am Stimmklang und Chorarbeit mit Werken der Weihnachtszeit. Bei der Masterclass und den Einzelstunden ist die Teilnehmerzahl begrenzt, Platzvergabe nach Anmeldedatum.

Schnupperstunde: am Sonntag (11.12.) können Interessierte von 9.30-10.45 an den Gesangsübungen teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung.

Margarete Busch (Jugendmusikschule Wangen) begleitet Chor & Masterclass am Klavier.

- Einzelstunden am 11.12.2022 -



Musikalische Leitung:

Christiaan Boele (1956 Niederlande) studierte in Den Haag und an der Alanus Hochschule Bonn Trompete, bevor er ein Wanderstudium bei Jürgen Schriefer (Schüler von V. Werbeck-Svärdström und Leiter der Schule der Stimmenthüllung) absolvierte. Als Schüler von Jakob Stämpfli studierte er Gesang an der Folkwang-Hochschule in Essen. Christiaan Boele war Solist in Liederabenden und Oratorien. Heute arbeitet der erfahrene Gesangspädagoge und Sänger in verschiedenen Ländern Europas, in den USA, Kanada, Taiwan & Thailand. Neben seiner Arbeit als Gesangslehrer gibt er Workshops, Ausbildungskurse, Konzerte und Liederabende.



Humboldt-Haus / Internationales Kulturzentrum Achberg e.V. bei Lindau
www.humboldt-haus.de - kulturzentrum-achberg.de - Tel. +49-8380-335

Frühbucherrabatt bis 9.11.2022